

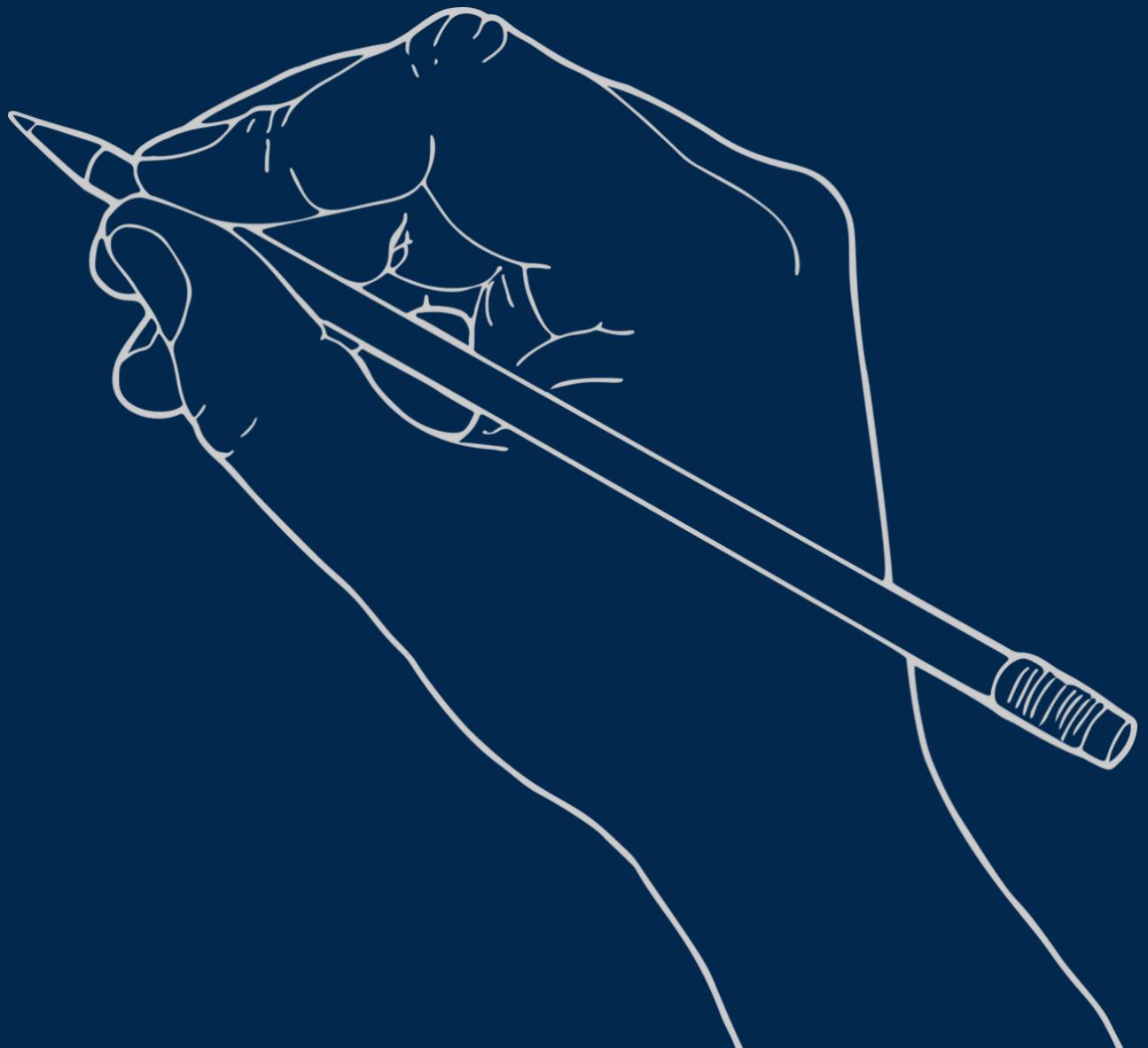


Europa-Universität
Flensburg

Institut für Ästhetisch-Kulturelle
Bildung
Abteilung Kunst und visuelle Medien

Abteilung Kunst & visuelle Medien

Informationen für Studienanfänger*innen



INHALTSVERZEICHNIS

DIE ABTEILUNG KUNST & VISUELLE MEDIEN.....	2
MITGLIEDER DER ABTEILUNG KUNST & VISUELLE MEDIEN	2
LEHRAUFRÄGE DER ABT. KUNST & VISUELLE MEDIEN	3
RÄUMLICHKEITEN DER ABT. KUNST & VISUELLE MEDIEN	3
FACHSCHAFT DER ABT. KUNST & VISUELLE MEDIEN.....	4
MUSEEN UND KUNSTORTE IN DER UMGEBUNG.....	4
WAS DAS STUDIUM IM FACH KUNST & VISUELLE MEDIEN FÜR SIE BEREIT HÄLT .	5
GALERIE MODUL 1 – AUSSTELLUNGS- UND BEGEGNUNGSRAUM	6
GERÄTEAUSLEIH IN OSL 632.....	6
BERATUNGSSTELLEN AN DER UNIVERSITÄT FLENSBURG	7
TERMINE, FRISTEN UND PFLICHTEN.....	9
BEANTRAGUNG VON ZEUGNISDOKUMENTEN	10
E-MAIL FÜR STUDIERENDE	10
STUDIENVERLAUF IM FACH KUNST & VISUELLE MEDIEN.....	11
EMPFOHLENER STUDIENVERLAUF IM BA BILDUNGSWISSENSCHAFTEN	11
EXKURSIONEN	13
SWS, WORKLOAD, CREDIT POINTS, MODULE & CO.	13
DOKUMENTE ZUM STUDIUM.....	14
STUDIEREN IM AUSLAND	14
EUROPA-UNIVERSITÄT FLENSBURG.....	15
INSTITUT FÜR ÄSTHETISCH-KULTURELLE BILDUNG	15
DIE STADT FLENSBURG	16

DIE ABTEILUNG KUNST & VISUELLE MEDIEN (HeSe21/22)

Leitung der Abteilung	Prof. Dr. Friederike Rückert Dr. Margit Schild (Vertr.-von Prof. Dr. Käthe Wenzel)
------------------------------	---

MITGLIEDER DER ABTEILUNG KUNST & VISUELLE MEDIEN

Prof. Dr. Friederike Rückert Kunstpädagogik / Bildende Kunst (Abteilungssprecherin) friederike.rueckert@uni-flensburg.de OSL 531	Dr. Margit Schild Ästhetische Praxis in ihren Kontexten (Vertr. von Prof. Dr. Wenzel) margit.schild@uni-flensburg.de TAL 302
Dr. Jutta Zaremba Wissenschaftliche Mitarbeiterin jutta.zaremba@uni-flensburg.de OSL 533	OStR i.H. Klaus Küchmeister Wissenschaftlicher Mitarbeiter klaus.kuechmeister@uni-flensburg.de VIL 203
Dr. Markus J. Herschbach Wissenschaftlicher Mitarbeiter Markus.herschbach@uni-flensburg.de OSL 532	OStR i. H. Werner Fütterer Lehrkraft für besondere Aufgaben werner.fuettere@uni-flensburg.de TAL 302
Dr. Eva Pluharova-Grigiene Wissenschaftliche Mitarbeiterin eva.pluharova-grigiene@uni-flensburg.de OSL 534	Alice Detjen Wissenschaftliche Mitarbeiterin im Studiengang EuCS alice.detjen@uni-flensburg.de VIL 203
Sven Sonne M. A. Wissenschaftlicher Mitarbeiter sven.sonne@uni-flensburg.de OSL 531.1	Prof. Dr. Manfred Blohm Seniorprofessor blohm@uni-flensburg.de OSL 531
Marie Wollert Wissenschaftliche Mitarbeiterin marie.wollert@uni-flensburg.de OSL 531.1	Nadja Driller Wissenschaftliche Mitarbeiterin nadja.driller@uni-flensburg.de VIL 203

LEHRAUFRÄGE DER ABT. KUNST & VISUELLE MEDIEN

Es ist Teil unseres Konzeptes, Expert*innen aus verschiedenen Bereichen zu uns zu holen, um unseren Studierenden ein möglichst breitgefächertes Angebot und Erfahrungsfeld bieten zu können.

In folgenden Bereichen unterstützen uns Fachkräfte:

Aktzeichnen	Design
Großinstallationen, partizipatorische Kunstprojekte	Architektur, Innenarchitektur
Bildhauerei	Malerei
Performance	Kunstdidaktik

RÄUMLICHKEITEN DER ABT. KUNST & VISUELLE MEDIEN

Gebäude Oslo		Gebäude Tallinn (Container)	
OSL 632	Seminarraum / Digital Image Lab	TAL 301	Zeichensaal
OSL 633	Seminarraum	TAL 310	Holz- und Metall-Werkstatt
OSL 635	Fotolabor		
OSL 636	Seminarraum/ Druckwerkstatt		
OSL 637	Medien/Bibliothek		
OSL 638	Atelier		

FACHSCHAFT DER ABT. KUNST & VISUELLE MEDIEN

Die Fachschaften der einzelnen Studiengänge sind studentische Interessenvertretungen. Sie halten Kontakt zu den anderen Fachschaften, zum Allgemeinen Studierendenausschuss (AStA), zum Studierendenparlament (StuPa) und zu anderen Gremien. Außerdem vertritt die Fachschaft die Studierenden gegenüber den Professoren*innen.

Die Fachschaft über sich selbst:

Wir treten für eure Rechte ein, vermitteln bei Problemen zwischen euch und den Lehrenden und informieren euch über aktuelle Ausstellungen und Aktionen. Infos über unsere **laufenden Aktionen** findet ihr am **Fachschaftsbrett im 6.Stock**.

Wir nehmen an den Institutssitzungen der Abteilung Kunst teil und haben Anhörungsrecht bei diesen, dadurch sind wir immer auf dem neuesten Stand und es findet direkter Austausch mit den Lehrenden statt.

Für weitere Informationen und bei Fragen habt keine Scheu, uns anzusprechen. Oder schreibt uns einfach eine E-Mail: fv-kunst@uni-flensburg.de



Facebook: Kunst Uni Flensburg

MUSEEN UND KUNSTORTE IN DER UMGEBUNG

- Galerie Modul 1
- Museumsberg Flensburg
- Kunst & Co
- Norder 147
- Stadtgalerie Kiel
- Kunsthalle Kiel
- Hamburger Kunsthalle
- Museum für Kunst und Gewerbe Hamburg
- NordArt
- ...

WAS DAS STUDIUM IM FACH KUNST & VISUELLE MEDIEN FÜR SIE BEREIT HÄLT

Ziel des Teilstudiengangs Kunst & visuelle Medien ist die Herausbildung von kreativen Haltungen und die Entwicklung eigenständiger künstlerischer Fragestellungen, Realisierungen und Präsentationsformen sowie die Entwicklung fachwissenschaftlicher Strategien und Positionierungen. Dabei werden zentrale Aspekte und Kenntnisse der historischen und aktuellen Kunst und der visuellen Medien im digitalen Zeitalter exemplarisch theoretisch und ästhetisch-praktisch vermittelt und bearbeitet.

Das Studium fördert

- Erlebnisfähigkeit und Vorstellungskraft
- Experimentierfreude und Erfahrung im Umgang mit verschiedenen Materialien
- ästhetisch-forschendes Lernen
- kunsthistorisches Bewusstsein
- konzeptuelles Denken und Handeln
- fachspezifische Methodenvielfalt
- Transferfähigkeit
- Resilienz

Das Kunststudium ist vielfach praxisbezogen und projektorientiert aufgebaut und auf die Bereiche schulischer und außerschulischer Lernfelder sowie die Arbeit in anderen Bildungskontexten und Berufsfeldern hin orientiert.

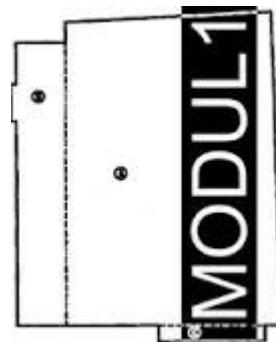
In diesem Teilstudiengang entwickeln Sie

- künstlerisch-praktische Kompetenzen
- ästhetisch kulturelle Kompetenzen
- jugendkulturelle Kompetenzqualifikationen
- didaktisch-methodische Kompetenzen
- organisatorisch-netzwerkbildende Kompetenzen
- team- und persönlichkeitsbildende Kompetenzen

Sie erwerben im Studium Fähigkeiten, sich vertiefende fachspezifische Gestaltungstechniken und Vermittlungsformen in den Bereichen Kunstpraxis, Medienpraxis, Kunstwissenschaft, Medienwissenschaft, Kunstdidaktik, Kunstvermittlung und Alltagskultur anzueignen, diese kompetent anzuwenden, deren Ausführung zu planen und zu reflektieren. Kreatives Problemlösungsverhalten und die Offenheit für neue Perspektiven und vielschichtiges Denken sind elementarer Bestandteil des Studiums. Dazu gehört auch die Erlebnisfähigkeit, das heißt Wahrnehmungen, Gefühle und Aktivitäten differenziert erleben und reflektieren zu können und entsprechend zu agieren.

GALERIE MODUL 1 – AUSSTELLUNGS- UND BEGEGNUNGSRAUM

Ausstellungen, Seminare und Vorträge – das **MODUL 1** bietet Raum für verschiedene Aktivitäten der Flensburger Hochschulen. Die Galerie steht unter anderem Studierenden zur Verfügung, um dort künstlerische und wissenschaftliche Projekte durchzuführen. Die entstehenden Arbeiten werden so auch für das Publikum in der **Flensburger Innenstadt** sichtbar und schaffen eine Verbindung zum Campus. Auch sind extern initiierte Vorhaben möglich, sofern sie einen Bezug zur Universität Flensburg oder zur Hochschule Flensburg aufzeigen. Studierende können dort eigene Projekte entwickeln und gleichzeitig den **Kontakt zur Öffentlichkeit der Roten Straße** suchen. Geleitet wird das MODUL 1 von der Abteilung Kunst & visuelle Medien der Europa-Universität Flensburg. Ansprechpartner: Werner Fütterer



Wenn Sie regelmäßig Ausstellungseinladungen und Informationen zum MODUL 1 erhalten möchten, eine Ausstellung oder ein Projekt planen, schicken Sie bitte eine E-Mail an: modul1@uni-flensburg.de

Website: <http://koop.medienbildung-unifl.de/modul1/>

GERÄTEAUSLEIHE IN OSL 632

Ansprechpartner: Klaus Küchmeister

Informationen unter:

<https://www.uni-flensburg.de/kunst/studium-lehre/geraeteausleihe/>

Aus Beständen der Kunst stehen derzeit zur Verfügung:

3 x Camcorder	Stative	12 x Fotoapparate
Panasonic HC V272	Manfrotto 290 MT 294A4 (ohne Tasche)	Canon PowerShot SX500 IS
Panasonic HC V272	Manfrotto MVT502AM+ MVH500A	Sony Alpha 6100
Panasonic HC X929		
Mehrere Voicerecorder	Digitale Bilderrahmen	IPads mit Apple Pencil

Natürlich können auch Geräte aus dem Bestand des ZIMT-Service angefordert werden, wie z. B. Tablets, Notebooks, Voicerecorder oder Beamer. Bitte bei der Anfrage genaue Angaben machen, den Bedarf und die Verleihdauer von der jeweiligen Lehrkraft bestätigen lassen. Der ZIMT-Service benötigt die Vorlage des Studierenden-Ausweises!

BERATUNGSSTELLEN AN DER UNIVERSITÄT FLENSBURG

Fachberatung Kunst & visuelle Medien	Dr. Margit Schild (Vertr. von Prof. Dr. Käthe Wenzel) & Werner Fütterer (TAL 3.302) FON (0461) 805-2488 E-Mail: margit.schild@uni-flensburg.de Sekretariat: Renate Brodersen (OSL 535) E-Mail: renate.brodersen@uni-flensburg.de
Studierendensekretariat	Marlis Mazurek und Brigit Ruhle (HEL 018) Fon (0461) 8 05-2769 oder -2770 Sprechzeiten: Mo und Fr: 09:15 – 12:00 Uhr Di und Do: 13:15 – 15:00 Uhr E-Mail: mazurek@uni-flensburg.de ruhle@uni-flensburg.de
Zentrale Studienberatung	HEL 002 Fon (04 61) 8 05-21 93, Fax (04 61) 8 05-28 16 Sprechzeiten: Mo und Do: 10:15 – 12:00 Uhr Di und Do 14:15 – 16:00 Uhr E-Mail: studienberatung@uni-flensburg.de
Zulassungsstelle	HEL 011 Offene Sprechzeiten: Di: 11:00 – 13:00 Uhr, Do: 13:00 – 15:00 Uhr E-Mail: zulassung@uni-flensburg.de
Koordinierungsstelle für BA/MA-Studiengänge	Karin Schulz-Sommer (HEL 012) telefonische Beratung: Di: 10:00 – 11:00 Uhr und Do: 9 -10 Uhr Fon (04 61) 8 05-2436 Präsenzsprechstunden: Di. 11 - 13 Uhr und Do: 10 - 12 Uhr E-Mail: karin.schulz-sommer@uni-flensburg.de
International Office	Ulrike Bischoff-Parker (HEL 032) Lucila Morales de Mittag, MBA (HEL 031) Sprechzeiten: Di: 09:00 - 12:00 Uhr Fon (04 61) 8 05-27 76 E-Mail: auslandsamt@uni-flensburg.de
Servicezentrum für Prüfungsangelegenheiten (SPA)	Nachnamen A – K Kerstin Krüger (HEL 014) spa.a-k@uni-flensburg.de Nachnamen L – Z Natalie Lorenzen (HEL 009) spa.l-z@uni-flensburg.de

Allgemeiner Studierendenausschuss (AStA)	OSL 056 Öffnungszeiten: Mo – Do: 09:45 – 12:45 Uhr Fon (04 61) 8 05-21 33, Fax (04 61) 8 05-21 34 E-Mail: asta@uni-flensburg.de http://www.uni-flensburg.de/asta/
Geschäftsstelle des Studentenwerks Schleswig-Holstein	Kanzleistraße 94 (Mensa), 24943 Flensburg Fon/Fax (04 61) 1 75 85 Anträge auf Ausbildungsförderung nach dem Bundesausbildungsförderungsgesetz (BAföG) können bei der Geschäftsstelle des Studentenwerks Schleswig-Holstein eingereicht werden. Vordrucke: in der Geschäftsstelle oder unter http://www.bafoeg.de/ https://www.studentenwerk.sh/de/bafoeg/rund-ums-bafoeg/antragstellung/index.html#1025
ZIMT – Zentrum für Informations- und Medientechnologien	Ansprechpartner*innen für alle Belange rund um die Themen IT (EDV) und Medientechnik: Studiport (Web-Portal für Studierende), E-Mail, WLAN, Zugangsdaten, E-Learning, Kopierer (OSL 240) Fon (04 61) 8 05-2112 Email: zimt-service@uni-flensburg.de
Praktikumsbüro (für Schulpraktika)	Das Praktikumsbüro gehört zum Zentrum für Lehrerinnen- und Lehrerbildung (ZfL) und vermittelt Praktika und Praxissemester in Schulen von Schleswig-Holstein Sekretariat: Bianca Zaudtke Fon: (04 61) 8 05-2258 E-Mail: praktikumsbuero@uni-flensburg.de
CampusCareer	Dipl.-Päd. Ellen Kittel-Wegner (HZ 006, Audimax) Beratung und Workshops zum Thema "Fit für den Beruf". Sprechzeiten: Mo und Do: 10:00 – 12:00 Fon: (04 61) 8 05-2569 E-Mail: kittel-wegner@uni-flensburg.de

TERMINE, FRISTEN UND PFLICHTEN

Die Termine sind aufgrund der Corona-Pandemie unter Vorbehalt anzusehen.

Herbstsemester 2021/22	Erstsemester
Alle Informationen zur Eignungsprüfung finden Sie auf der Website der Universität	
Semesterbeginn, Semesterende	01.09.2021 – 28.02.2022
Einführungswoche	20.09.2021 – 24.09.2021
Vorlesungsbeginn, Vorlesungsende	27.09.2021 – 25.01.2022
Vorlesungsfreie Zeit	11.10.2021 – 15.10.2021 23.12.2021 – 07.01.2022
Geplante Freigabe Vorlesungsverzeichnis	16.08.2021
Prüfungswochen	Zeitraum I: 10.01.2022 – 25.01.2022 Zeitraum II: 07.03.2022 – 11.03.2022
An-/Abmeldung zu/von Prüfungen	Ab 20.09.2021
Abgabe von Hausarbeiten (schriftliche Arbeiten)	Frühestens 22.12.2021 bzw. Spätestens bis 28.03.2022
Bekanntgabe der Ergebnisse der Hausarbeiten	Angabe folgt
Anmeldung zur Wiederholungsprüfung für nicht bestandene Hausarbeiten. Anmeldung nur über das Prüfungsamt.	individuell

ANMELDUNG ZU LEHRVERANSTALTUNGEN UND PRÜFUNGEN

Studierende müssen sich zu Lehrveranstaltungen und Prüfungen innerhalb des Anmeldezeitraums (Zeitplan Bachelor-Studiengang und Master-Studiengänge) selbst anmelden. In der Regel erfolgt die Anmeldung zur Belegung von Lehrveranstaltungen zusammen mit der Anmeldung zu Prüfungen.

Die An- und Abmeldung zu Prüfungen muss bis spätestens zwei Wochen vor dem Prüfungstermin erfolgt sein. Die Teilnahme an einer Prüfung ohne vorherige Prüfungsanmeldung ist nicht zulässig!

Erläuterungen zum Anmeldeverfahren und zu den Fristen finden Sie hier:

<http://www.uni-flensburg.de/?12683>

[https://www.uni-flensburg.de/portal-studium-und-lehre/im-studium/termine-und-fristen/?sword_list\[\]=%E4%BC%A0%E5%8D%8A%E5%80%8B&no_cache=1](https://www.uni-flensburg.de/portal-studium-und-lehre/im-studium/termine-und-fristen/?sword_list[]=%E4%BC%A0%E5%8D%8A%E5%80%8B&no_cache=1)

BEANTRAGUNG VON ZEUGNISDOKUMENTEN

Sobald alle für den Studienabschluss erforderlichen Leistungspunkte in der Leistungsübersicht erscheinen, erfolgt die **Beantragung der Zeugnisunterlagen** über das Servicezentrum für Prüfungsangelegenheiten (SPA) durch folgendes Formular:

<https://www.uni-flensburg.de/portal-studium-und-lehre/info-beratung/services-beratung/pruefungsamt-spa/zeugnis-beantragen/>

Bitte achten Sie im Interesse aller Beteiligten darauf, dass Ihre Studienleistungen immer vollständig eingetragen werden und nicht kurzfristig vor der Beantragung des Zeugnisses ein Problem auftritt.

E-MAIL FÜR STUDIERENDE

Die **Europa-Universität Flensburg** stellt Ihren Studierenden einen **E-Mail-Service** zur Verfügung. Mit der Immatrikulation wird jedem Studierenden der Europa-Universität Flensburg ein elektronisches Postfach am E-Mail-System der Universität eingerichtet.

Weitere Informationen finden Sie hier:

<https://www.uni-flensburg.de/zimt/services/services-fuer-studierende/neu-e-mail-outlook-und-infokanaele/>

Bitte beachten Sie: Die Kommunikation an der EUF erfolgt hauptsächlich über die E-Mailadresse für Studierende. **Rufen Sie also regelmäßig Ihre E-Mails ab** und achten darauf, dass Sie Ihre Inbox leeren. **Unzustellbare Nachrichten wegen überfüllter Postfächer werden nicht nochmals gesendet.**

STUDIENVERLAUF IM FACH KUNST & VISUELLE MEDIEN

Das BA-Studium der Bildungswissenschaften mit dem Fach Kunst & visuelle Medien bietet an der Universität Flensburg die Möglichkeit, nach dem erfolgreichen Abschluss entweder einen Lehramts-Master-Studiengang (Grundschule, Gemeinschaftsschule, Gymnasium, Sonderpädagogik) zu beginnen oder die außerschulischen Masterstudiengänge MA Kultur-Sprache-Medien, MA Bildung in Europa oder MA Transformationsstudien anzuschließen.

EMPFOHLENER STUDIENVERLAUF IM BA BILDUNGSWISSENSCHAFTEN

1	Bildung, Erzie- hung, Ge- sellschaft	M 1: Einführung: Kunst und Visuelle Medien	Fach B
2	Bildung, Erzie- hung, Ge- sellschaft	M 2: Vertiefung: Kunst und Medientechnologien	Fach B
3	Bildung, Erzie- hung, Ge- sellschaft	M 3: Spezialisierung: Kunst und Medien in Vermittlungs- kontexten	M 4: Theorie-Praxis-Modul III: Fachdidaktisches Prakti- kum mit fachdidaktischem Seminar
4	Bildung, Erzie- hung, Ge- sellschaft		M 5: Didaktik der Bildenden Kunst

Spezialisierungsoption für den **Master of Education für das Lehramt an Grundschulen**

5	Bildung, Erzie- hung, Ge- sellschaft	M 6: Projekt: Kunst und Visuelle Medien – Exkursion	M 7: Optionale Arbeitsfelder der Gestaltung	Fach B
6	Bildung, Erzie- hung, Ge- sellschaft	M 8: Projekt: Externer Lernort	Bachelor Thesis (Fach A, B oder Erzwiss.)	Fach B

Spezialisierungsoption für **Master of Education** für das **Lehramt an Gemeinschaftsschulen** bzw. das **Lehramt an Gymnasien** bzw. das **Lehramt an berufsbildenden Schulen** (Ernährungs- und Hauswissenschaft)

5	Bildung, Erzie- hung, Ge- sellschaft	M 6: Projekt: Kunst und Visuelle Medien – Exkursion	M 9: Kunst in schulischen, außerschulischen und inter- kulturellen Kontexten ästhetischer Bildung	Fach B
	BA Thesis (A/B/E)	M 7: Optionale Arbeitsfelder der Gestaltung	M 8: Projekt: Externer Lernort	Fach B

Spezialisierungsoption erziehungswissenschaftlicher Fach-Masterstudiengang (ins. 10 oder 15 LP im Teilstudiengang Kunst & visuelle Medien: M6 und 9 oder M6, 9 und 10):

5	Bildung, Erzie- hung, Ge- sellschaft	M 6: Projekt: Kunst und Visuelle Medien – Exkursion	M 9: Kunst in schulischen, au- ßerschulischen und interkulturel- len Kontexten äs- thetischer Bildung	M 10 (W): Außer- schulische Bil- dung – Jugend- kulturelle Insze- nierungsformen	Fach B
6	Bildung, Erziehung, Gesellschaft	Bachelor Thesis (Erzwiss.)		Bildung, Erziehung, Gesellschaft	

Spezialisierungsoption fachwissenschaftlicher Masterstudiengang (ins. 20 oder 25 LP im Teilstudiengang Kunst & visuelle Medien: M6, 7, 8 und 9 oder M6, 7, 8, 9 und 10):

5	Bildung, Erzie- hung, Ge- sellschaft	M 6: Projekt: Kunst und Visuelle Medien – Exkursion	M 9: Kunst in schulischen, au- ßerschulischen und interkulturel- len Kontexten äs- thetischer Bildung	M 10 (W): Außer- schulische Bil- dung – Jugend- kulturelle Insze- nierungsformen	Fach B
6	BA Thesis (A oder B)	M 7: Optionale Arbeitsfelder der Gestaltung		M 8: Projekt: Externer Lernort	

EXKURSIONEN

Im Rahmen des Studienfaches Kunst & visuelle Medien werden i.d.R. **drei Exkursionen** durchgeführt. Im Rahmen dieser Exkursionen werden Museen und Sammlungen besucht, so dass Sie sich mit Kunstwerken im Kontext von Kunstinstitutionen und mit künstlerischen Arbeiten im Original auseinandersetzen können. Eine kleine Exkursion findet im Modul M1 „Einführung: Kunst und visuelle Medien“ gleich zu Beginn des Studiums statt. Weitere folgen im Modul M3 „Kunst und Medien in Vermittlungskontexten“ sowie eine größere Exkursion im Modul M6 „Projekt: Kunst und visuelle Medien – Exkursion“.

Die **Teilnahme an den Exkursionen ist obligatorisch** und stellt eine Voraussetzung dar, um das Studium abschließen zu können. Da wir nur geringe Möglichkeiten der finanziellen Bezugssumme seitens der Universität haben, bitten wir Sie, rechtzeitig Geld für diese Exkursionen anzusparen.

SWS, WORKLOAD, CREDIT POINTS, MODULE & CO.

Vielleicht sind Ihnen die Abkürzungen und Begriffe SWS, Workload, Credit Points und Module noch unbekannt.

Mit **SWS (Semesterwochenstunden)** wird bezeichnet, wieviele Stunden eine Lehrveranstaltung in den Räumen der Universität umfasst. In einem Semester finden regulär 15 Veranstaltungstermine statt. Eine Veranstaltung, die 2 SWS umfasst hat also eine Gesamtveranstaltungszeit in der Universität von 30 Stunden.

Hinzu kommt aber Arbeitsaufwand, den Sie zu erbringen haben (zum Beispiel Vor- und Nachbereitung der Seminare, Lesen von Texten, Referate erarbeiten etc.) Diese Zeit wird im sogenannten **Workload (Arbeitsaufwand)** abgebildet. Die Stunden hier setzen sich aus der Veranstaltungszeit und der von Ihnen eingenständig mit den Inhalten verbrachten Zeit ein. Ein Credit Point umfasst 30 Stunden Workload; d.h. eine Veranstaltung mit 3 CP umfasst 90 Stunden Workload. In diesem konkreten Fall würde das bedeuten, dass Sie noch 4 Stunden pro Woche für die Veranstaltung benötigen. Diese Zeit sollten Sie auch einplanen.

Sie erwerben dann sogenannte **Credit Points (Leistungspunkte)**. Die Höhe der Leistungspunkte variiert in den verschiedenen Modulen.

Mit **Modul** werden die verschiedenen Bausteine bezeichnet, aus denen sich Ihr Studium im Fach Kunst & visuelle Medien dann konkret zusammensetzt. Ein Modul besteht in der Regel aus mehreren Veranstaltungen und schließt mit einer Modulprüfung ab. Sie müssen den für Ihr Studium geltenden Modulkatalog selbst sehr gut kennen und eigenständig dafür sorgen, dass Sie alle Lehrveranstaltungen innerhalb der Module zum richtigen Zeitpunkt belegen!

DOKUMENTE ZUM STUDIUM

Sie finden die **Modulkataloge** zu Ihrem Studium auf der Internetseite des Faches Kunst & visuelle Medien sowie auf dieser Seite: <https://www.uni-flensburg.de/portal-studium-und-lehre/im-studium/dokumente-zum-studium/>

Allgemeine Dokumente und Formulare des Servicezentrums für Prüfungsangelegenheiten (SPA) finden Sie hier: <https://www.uni-flensburg.de/portal-studium-und-lehre/info-beratung/services-beratung/pruefungsamt-spa/>

STUDIEREN IM AUSLAND

Das Fach Kunst & Visuelle Medien ist mit verschiedenen Hochschulen im Ausland partnerschaftlich verbunden (z. B. über Erasmus-Partnerschaftsverträge):

- **Accademia di Belle Arti, Macerata/Italien**
- **Eötvös Loránd Universität (Elte) Budapest/Ungarn**
- **Jan Evangelista Purkine University Usti nad Labem/Tschechische Republik**
- **Kirchliche Pädagogische Hochschule (KPH) Wien/Österreich**
- **Limerick School of Art and Design/Irland**
- **Pädagogische Hochschule Bern/Schweiz**
- **Syddansk Universitet (SDU) Odense/Dänemark**
- **Universität für angewandte Kunst Wien/Österreich**
- **University of Limerick/Irland**

Wir freuen uns über Studierende unseres Faches, die ein Auslandssemester an einer unserer Partnerhochschulen verbringen.

Vorteile eines Studiums an Partnerhochschulen

- Innerhalb Europas: Programm Erasmus+
- Information, Beratung, Bewerbung und Vermittlung über das International Center
- Studiengebührenerlass an nahezu allen Partneruniversitäten auch außerhalb Europas

Informationen, Erfahrungen und Ansprechpartner zum Studium im Ausland finden Sie unter:

<http://www.uni-flensburg.de/portal-internationales/ins-ausland-gehen/studierende/>

EUROPA-UNIVERSITÄT FLENSBURG

Die nördlichste Universität Deutschlands ist eine junge Universität. Hervorgegangen ist sie aus der ehemaligen "Pädagogischen Hochschule" (1946–1994). Mit gut 5.000 Studierenden und rund 400 Beschäftigten gehört sie zu den kleineren Universitäten Deutschlands. Ihr grüner Campus an der Flensburger Förde ist in direkter Grenzlage zum Königreich Dänemark gelegen, inmitten einer maritim geprägten Region.

LEITBILD

- Wir wollen Horizonte öffnen
- Wir sind eine lebendige und lernende Universität in kontinuierlicher Entwicklung
- Wir arbeiten, lehren und forschen Grenzen überwindend: Für Gerechtigkeit, Nachhaltigkeit und Vielfalt, in Bildung, Schule und Arbeitswelt, Wirtschaft und Gesellschaft, Kultur und Umwelt.

INSTITUT FÜR ÄSTHETISCH-KULTURELLE BILDUNG

Zur Ausgestaltung der disziplinären Schwerpunkte der Universität wurden insgesamt zehn Institute gegründet. Die Institute haben die Verantwortung für die Förderung der wissenschaftlichen Forschung, des Wissens- und Technologietransfers und der Weiterbildung sowie für die Förderung des wissenschaftlichen und künstlerischen Nachwuchses. Das Institut für Ästhetisch-Kulturelle Bildung gliedert sich in vier Abteilungen: Kunst & visuelle Medien, Musik, Textil und Mode sowie Darstellendes Spiel, Theater, Performance. In den Abteilungen treffen Studierende auf Professor*innen, wissenschaftliche Mitarbeiter*innen sowie auf Lehrbeauftragte und Sekretariatsmitarbeiter*innen.



DIE STADT FLENSBURG

Die Stadt Flensburg zeichnet sich durch ihre Lage am Wasser und durch die unmittelbare Nähe zum Nachbarland Dänemark aus. Am nördlichsten Punkt Deutschlands gelegen, ist die Hafenstadt Flensburg das Tor nach Skandinavien. Die Ländergrenze zwischen Deutschland und Dänemark ist nach nur wenigen Kilometern passiert – das Königreich befindet sich als unmittelbarer Nachbar sogar näher an Flensburg als Husum oder Kiel und liegt am Strand von Wassersleben in Sichtweite.

Nur ca. zwei Kilometer vom Stadtzentrum entfernt, befindet sich der Campus. Etwa jeder zehnte von Flensburgs Einwohnern ist an der Universität oder der Hochschule eingeschrieben. Das macht sich besonders in den Sommermonaten bemerkbar, denn dann lebt die Hochschulstadt auf: Sind die kalten Tage überstanden und die letzten Vorlesungen beendet, kommen Studierende am Strand oder am Treffpunkt schlechthin wieder zusammen – der Hafenspitze.

Ob es nun das reflektierende Wasser ist, die schaukelnden Segelboote, die untergehende Sonne oder der Umstand, dass eigentlich immer jemand da ist, den man kennt – das Herz Flensburgs schätzt wohl jeder.

Abseits des Wassers zählt die historische Innenstadt und ihre über Jahrhunderte gewachsene Identität zu den Markenzeichen Flensburgs: Von Angriffen in Kriegszeiten verschont geblieben, erstrecken sich Wohnhäuser im Jugendstil und Altbauvil len in der ganzen Stadt. Kleine Gassen und Cafés, zahlreiche Innenhöfe, Rum-Manufakturen, eine breite Fußgängerzone, Hafenkneipen und mehrere Strände prägen das Bild der 90.000 Einwohner-Stadt.

